

---

# ÜBERGREIFENDER BEBAUUNGSPLAN 1. ÄNDERUNG

ALS ANLAGE ZU DEN BEBAUUNGSPLÄNEN  
2K, 7bK, 7cK, 7dK, 13K, 19K, 20K, 62, 68,  
12/I H, 12/II H TEILBER., 16H, 18H, 20H, 20aH, 21H, 28H,  
29H, 30H

---

## DER GEMEINDE KIRCHHEIM

---

---

architekten:



dipl.ing. rudi & monika sodomann  
aventinstraße 10, 80469 münchen  
tel.089 /295673 fax 089 /2904194

---

Fassung vom : 01.04.1996

geändert am : 07.10.1996  
Das Anzeigeverfahren  
gemäß § 11 Abs. 3 BauGB  
ohne Erinnerung abgeschlossen.  
Bebauungsplan rechtskräftig seit .... 18.12.96

Landratsamt München  
im Auftrag

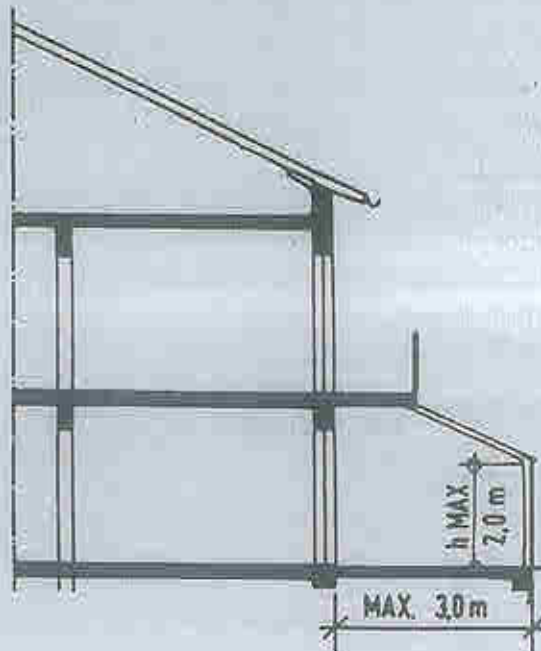
## Gemeinde Kirchheim

Übergreifender Bebauungsplan als Anlage zu den Bebauungsplänen :  
2K, 7bK, 7cK, 7dK, 13K, 19K, 20K, 62, 68, sowie  
12/I H, 12/II H Teilbereich 16H, 18H, 20H, 20aH, 21H, 28H, 29H, 30H,  
1. Änderung

Die Gemeinde Kirchheim erläßt aufgrund § 2, Abs. 1, § 9 und § 10 Baugesetzbuch - BauGB -, Art. 98 der Bayerischen Bauordnung - BayBO -, des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - diese Bebauungsplanänderung als Satzung.

### A. FESTSETZUNG

Der seit 25.04.1996 rechtskräftige "Übergreifende Bebauungsplan" gilt weiterhin - mit Ausnahme folgender Änderung der Festsetzung B.4.4.2., 3.Satz:  
"Dabei ist die lichte Höhe an der Traufseite (Maß von Oberkante Fertigfußboden Wintergarten zu Schnitt Unterkante Dachkonstruktion mit Außenwand, an der Innenseite gemessen) auf max. 2,00 m beschränkt."



B. VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Entwurf des Bebauungsplans wurde mit Begründung gemäß § 3, Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats vom 31.05.1996 bis 02.07.1996 im Rathaus öffentlich ausgelegt.



Kirchheim, den 16. Dez. 1996

*[Handwritten signature]*

1. Bürgermeister **Heinz Hilger**  
1. Bürgermeister

2. Die Gemeinde Kirchheim hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 07.10.1996 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



Kirchheim, den 16. Dez. 1996

*[Handwritten signature]*

1. Bürgermeister **Heinz Hilger**  
1. Bürgermeister

3. Das Anzeigeverfahren für den Bebauungsplan gemäß § 11, Abs. 1, Satz 1, 2. Halbsatz BauGB (in Verbindung mit § 2 Abs. 4 ZustVBau) wurde durchgeführt. Vergl. Bescheid des Landratsamts München vom 05.11.1996, Nr. 188/96, Bz 3194



Kirchheim, den 16. Dez. 1996

*[Handwritten signature]*

1. Bürgermeister **Heinz Hilger**  
1. Bürgermeister

4. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am 18.12.1996 ortsüblich durch Anschlag an den Gemeindefeilen (Amtsblatt der Gemeinde vom Nr. ....) bekanntgegeben. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12, Satz 4 BauGB rechtsverbindlich. Der Bebauungsplan kann ab dem 18.12.1996 auf Dauer in der Bauabteilung, Gleisblännumstr. 5 eingesehen werden.



Kirchheim, den 19. Dez. 1996

*[Handwritten signature]*

1. Bürgermeister **Heinz Hilger**  
1. Bürgermeister

**Begründung zur 1. Änderung des Übergreifenden Bebauungsplans als Anlage zu den Bebauungsplänen 2K, 7bK, 7cK, 7dK, 13K, 19K, 20K, 62, 68, 12/I H, 12/II H Teilbereich, 16H, 18H, 20H, 20aH, 21H, 28H der Gemeinde Kirchheim**

Grund für die Änderung des Übergreifenden Bebauungsplanes

Der übergreifende Bebauungsplan als Anlage zu den Bebauungsplänen 2K, 7bK, 7cK, 7dK, 13K, 19K, 20K, 62, 68, 12/I H, 12/II H Teilber., 16H, 18H, 20 H, 20aH, 21H, 28H, 29H und 30H ist seit 25.04.96 rechtskräftig.

Die ersten Bauanfragen zeigten, dass die in Festsetzung B.4.4.2 festgesetzte Höhe als Durchgangshöhe vom Wintergarten zum Garten nicht ausreichend und in der Praxis schwer einzuhalten ist.

In der 1. Änderung des Bebauungsplanes wird statt der Traufhöhe deshalb die lichte Höhe an der Traufseite mit 2,00 m festgesetzt.

Um Auslegungsunstimmigkeiten zu vermeiden, wird der Begriff "lichte Höhe an der Traufseite" näher definiert und der Schemaschnitt der Festsetzung entsprechend vermaßt.

München, den 07.10.1996

Kirchheim, den 16. Dez. 1996



Handwritten signature of Heinz Hilger.

der 1. Bürgermeister **Heinz Hilger**  
1. Bürgermeister